

Piratenpartei Deutschland

Protokoll der Gründungsversammlung

erstellt von Markus Brechtel (Chaotika) am 10. September 2006 in der C-Base Berlin



Überblick

1. Veranstaltungsleitung bestimmen
2. Parteigründung beschließen
3. Satzung verabschieden
4. Parteiprogramm verabschieden
5. Bundesvorstand wählen

Versammlungsleitung

Protokollant:

- Führt Ergebnisprotokoll
- Markus Brechtel (Chaotika)

Diskussionsleiter:

- Koordiniert die Versammlung
- Christof Leng (Moroquen)

Wahlleiter:

- Koordiniert die Wahlen
- Jan-Michael Thölken (Funkdoobiest)

Zwei Assistenten des Wahlleiters

- Unterstützen Wahlleiter bei Durchführung und Auszählung der Wahl
- Lars Hohl (DerPupe)
- Gerrit Stubendorff (Alucard)

Parteigründung

Formaler Beschluss eine Partei zu gründen.

Einstimmig

Zulassung von Gästen

- Presse - ok
- minderjähriger Gast - ok

Satzung

Parteisitz: Berlin? => Mit großer Mehrheit angenommen bei einigen Enthaltungen

Sitz der Bundesgeschäftsstelle ist
12173 Berlin, Postfach 450308

Parteiename

- Piratenpartei
- Piratenpartei Deutschlands
- Piratenpartei Deutschland

Meinungsbild in zwei Stufen: Piratenpartei : Piratenpartei Deutschland(s)

- Piratenpartei => 17
- Piratenpartei Deutschland(s) => 28
- 5 Enthaltungen

Genitiv s?

- mit Genitiv s => 15
- ohne Genitiv s => Mehrheit

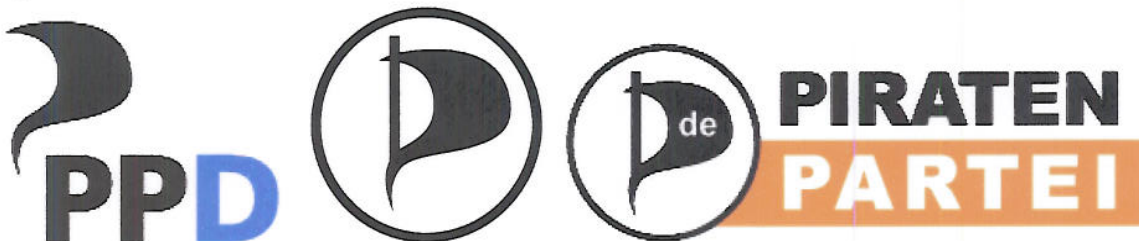
Parteikurzname

- PP
 - Einwand Herrentoilette
 - Schwedische Piratenpartei
 - Wikipedia
- PPD
 - Nähe zur APPD
 - andere Piratenparteien: PPÖ, PPUS
- PIRATEN
 - von anderen Abheben

Meinungsbild

- PP => keiner
- PPD => 10
- PIRATEN => große Mehrheit

Logo



- Piratenpartei
- PPD blue
- schwedisches Logo

Jens regt an, die Logoabstimmung nicht durchzuführen.

Antrag auf Zulassung der unteren beiden Logos.

● Untere beiden Logos => große Mehrheit, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung
de in der Flagge

- Einwand: nicht abstimmungsrelevant
- Antrag Meinungsbild fallenzulassen
- Einige sind dagegen, de in der Flagge zu verwenden
- Immer im Logo? => keine Stimmen
- de in der Flagge bei Bedarf zulassen?
 - dafür => 18
 - dagegen => 13
 - viele Enthaltungen

Mitgliederbezeichnung

Bezieht sich ausschließlich auf die Satzung und nicht wie wir uns in der Öffentlichkeit zeigen.

Beide Begriffe werden geschlechtsneutral verwendet.

- „Mitglied“ => 16
 - Mitglied geschlechtsneutraler als Pirat?
- „Pirat“ => Mehrheit

Änderungsanträge

Antrag Ergänzungen der Satzung auf ½ Mehrheit abzusenken

Die Mehrheit will die 2/3 Mehrheit zur Satzungsänderung erhalten. Minderheit für diesen Antrag.

Abstimmung über die Satzung

Keine geheime Wahl beantragt.

Wahlleiter lässt öffentlich über die Satzung abstimmen.

große Mehrheit, eine Enthaltung

Wahlleiter stellt fest, dass die Satzung angenommen wurde.

Parteiprogramm

Antrag „klare Themenpartei“ gegen Antrag „weiche Themenpartei“.

Antrag „Bildungswesen“ gegen „klare Themenpartei“?

Vorzug des Punktes Antrag „Bildungswesen“?

- Dafür: 12
- Dagegen: Mehrheit
- Enthaltungen: einige

Diskussion über die beiden Themenparteiانträge.

Links/Rechts streichen, nur traditionelles Spektrum ersetzen

Soll der Wortlaut rechts/links benutzt werden

- dafür: 12
- dagegen: Mehrheit

Traditionelles Spektrum

- dafür: Mehrheit
- einige Enthaltungen

Gemeinsame Abstimmung: Mehrheit, geringe Minderheit

Antrag „klare Themenpartei“

- 10

Antrag weiche Themenpartei“

- 28, Mehrheit

Gegen beide Anträge

- 10

Antrag „weiche Themenpartei“ angenommen.

Antrag „Bildungswesen“

- Diskussion über Frauenförderung in diesem Antrag
- Diskussion über den Antrag
- Antrag zurückgezogen

Bildung in das Programm aufnehmen, allgemein, grundsätzlich und dass eine Arbeitsgruppe gebildet wird, die sich mit dem Thema beschäftigt?

- Dafür: große Mehrheit
- dagegen: 3
- Enthaltungen: 1

Mit großer Mehrheit angenommen

Antrag „Formulierungsänderungen“

Antragssteller: Ralf

Vorgehensweise Durchgang aller beantragten Änderungen:

- dafür Mehrheit
- 3 Gegenstimmen
- 1 Enthaltung

Durchgang der beantragten Änderungen.

Antrag den Antrag nicht zuzulassen. Zweifel an der Abstimmungsfähigkeit. Der Antrag ist nicht im Internet.

Antragssteller halten an dem Antrag fest.

Vorschlag: Grammatikalische Fehler korrigieren. Keine Streichungen, keine inhaltlichen Änderungen?

Einwand von Jens: Version des Antrags ist unklar. Konsistenz?

Verfahrenskritik.

Vorschlag über das Verfahren abzustimmen.

Vorschlag einzelne Punkte, die inhaltliche Änderungen bedeuten, abzuspalten

Meinungsbild: die orthographischen und grammatikalischen Änderungen des Antrags zu übernehmen

- mit 3 Enthaltungen angenommen

Diff vom ursprünglichen Antrag erstellt.

Antrag in der anhand der eingeholten Meinungsbilder abgewandelten Form:

- 26 dafür
- 13 dagegen
- 3 Enthaltungen

< 6. generell Überwachungsgesellschaft durch überwachte Gesellschaft/Überwachung ersetzen.

- 24 dafür
- 17 dagegen
- 8 Enthaltungen

< 1. Satz Wir erkennen die Persönlichkeitsrechte und berechtigten kommerziellen Interessen der Urheber und Verwerter in vollem Umfang an.

- 11 dafür
- 13 dagegen
- viele Enthaltungen

> 3. Absatz, 1. Satz: streiche: ersetze Amtsträger durch Mandatsträger

- 23 dafür
- 5 dagegen

- 16 Enthaltungen

< 3. Satz streiche: von Staat an die Privatwirtschaft

- 6 dafür
- Mehrheit dagegen
- einige Enthaltungen

< 4. Absatz, letzter Halbsatz (aufgrund) wegstreichen.

- 17 dafür
- 13 dagegen
- viele Enthaltungen

Jens: „Wir konnten nicht alle Punkte einzeln klären.“

Pauschale Zulassung von Journalisten

- große Mehrheit dafür
- 1 Gegenstimme

Freie Software ergänzen, wo Open Source steht

- große Mehrheit
- 2 dagegen
- 4 Enthaltungen

Abstimmung Parteiprogramm

Keine geheime Wahl beantragt.

Das geänderte Parteiprogramm einstimmig angenommen.

Wahl des Vorstandes

Vorstellung der Kandidaten

Böhm, Peter

Pseudonym: bierat

Jahrgang: 1978

Beruf: Softwareentwickler / Veranstaltungstechniker

Wahlkreis: Landshut/Bayern

Kandidiert als: Schatzmeister

Huwald, Jan

Pseudonym: jh

Jahrgang: 1985

Beruf: Student (Informatik)
Wahlkreis: Jena/Thüringen
Kandidiert als: Polit. Geschäftsführer

Lamprecht, Stefan

Pseudonym: mop
Jahrgang: 1964
Beruf: selbständig
Wahlkreis: Berlin
Kandidiert als: Generalsekretär / weiteres Mitglied

Leng, Christof

Pseudonym: Moroquen
Jahrgang: 1975
Beruf: Wissenschaftlicher Mitarbeiter (Informatik)
Wahlkreis: Darmstadt/Hessen
Kandidiert als: Vorsitzender

Mehldau, Matthias

Pseudonym: wetterfrosch
Jahrgang: 1986
Beruf: Freiberufler (Medienkunst und -beratung)
Wahlkreis: Charlottenburg-Wilmersdorf/Berlin
Kandidiert als: weiteres Mitglied

Ponickau, Ingo

Pseudonym:]pdg[
Jahrgang: 1982
Beruf: Student (Geschichte/Soziologie)
Wahlkreis: Augsburg/Bayern
Kandidiert als: Generalsekretär / weiteres Mitglied

Seipenbusch, Jens

Pseudonym: nanuk
Jahrgang: 1968
Beruf: Systemadministrator
Wahlkreis: Münster/NRW
Kandidiert als: Stellvertretender Vorsitzender

Kandidiert als: Stellvertretender Vorsitzender

Semrau, Björn

Pseudonym: Phobos M.-P/ Error

Jahrgang: 1978

Beruf: Student (Politik/Geschichte)

Wahlkreis: Darmstadt/Hessen

Kandidiert als: weiteres Mitglied

Strasen, Christoph

Pseudonym: Mana

Jahrgang: 1978

Beruf: Webentwickler

Wahlkreis: Oberhavel/Brandenburg

Kandidiert als: weiteres Mitglied

Wahl

Verfahrensfragen.

Bei nur einem Kandidaten für einen Posten muss der Kandidat die Mehrheit der Stimmen erreichen.
Bei mehreren Kandidaten für einen Posten gewinnt der mit den meisten Stimmen.

Der Wahlleiter hat die Wahl um 13:27 Uhr MESZ eröffnet und um 13:38 Uhr MESZ beendet.

Der Wahlleiter verkündet das Ergebnis.

Christof (Moroquen) nimmt die Wahl zum Vorsitzenden an.

Jens Seipenbusch (Nanuk) nimmt die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an.

Jan Huwald (jh) nimmt die Wahl zum politischen Geschäftsführer an.

Peter Böhm (Bierrat) nimmt die Wahl zum Schatzmeister an.

Stefan Lamprecht (Mop) nimmt die Wahl zum Generalsekretär an.

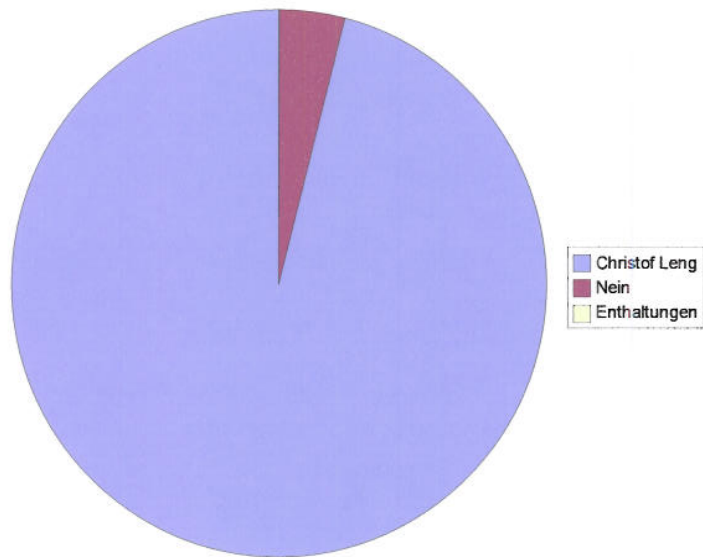
Christoph Strasen (Mana) und Matthias Mehdau (Wetterfrosch) nehmen die Wahl an.

Ergebnisse im einzelnen wie folgt:

Ergebnisse

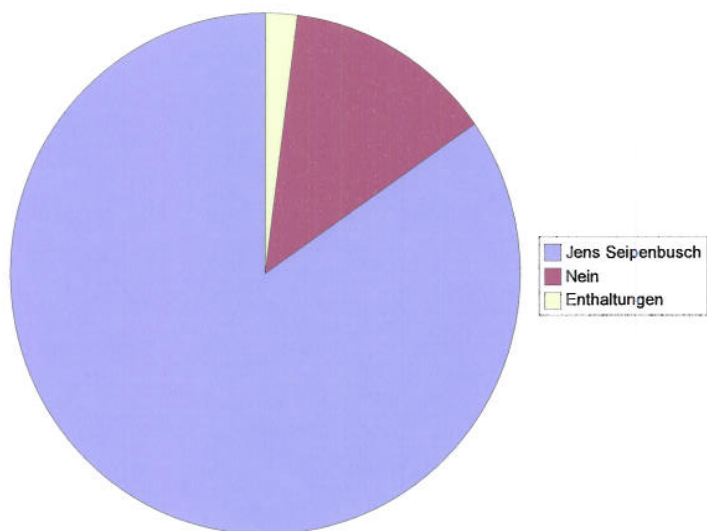
Vorsitzender

Christof Leng	50
Nein	2
Enthaltungen	0



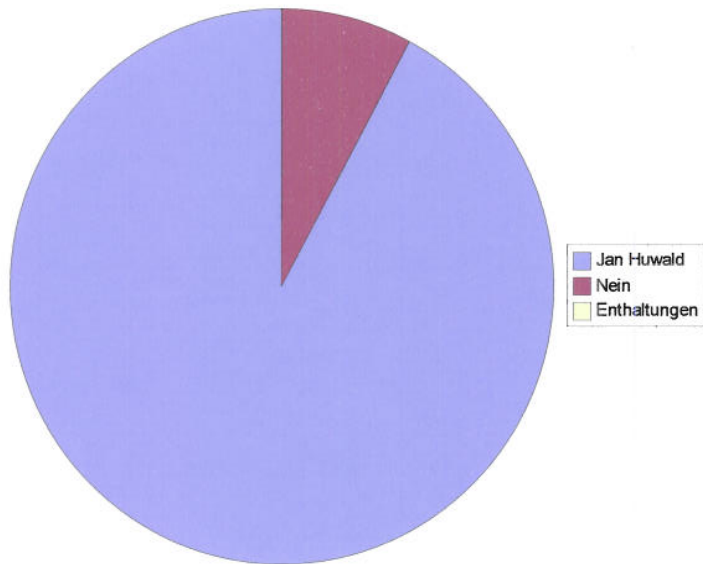
Stellvertretender Vorsitzender

Jens Seipenbusch	44
Nein	7
Enthaltungen	1



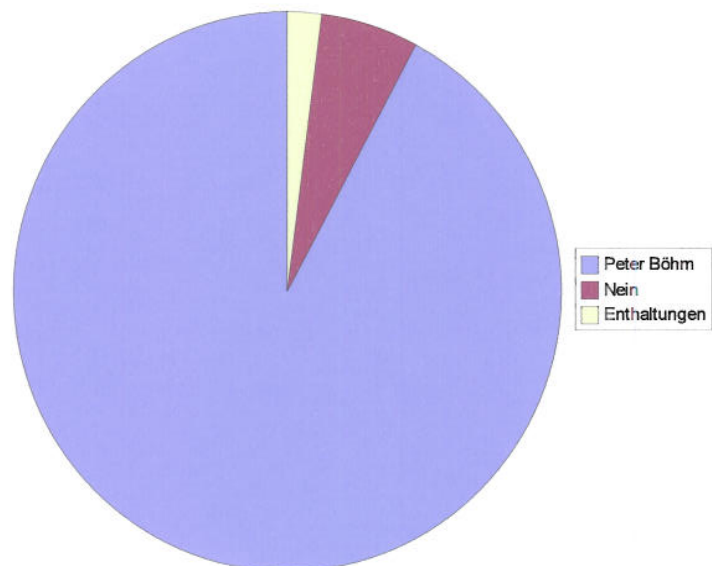
Politischer Geschäftsführer

Jan Huwald	48
Nein	4
Enthaltungen	0



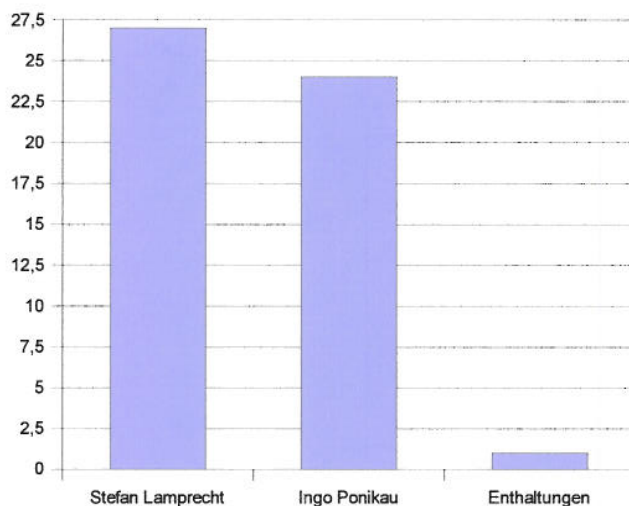
Schatzmeister

Peter Böhm	48
Nein	3
Enthaltungen	1



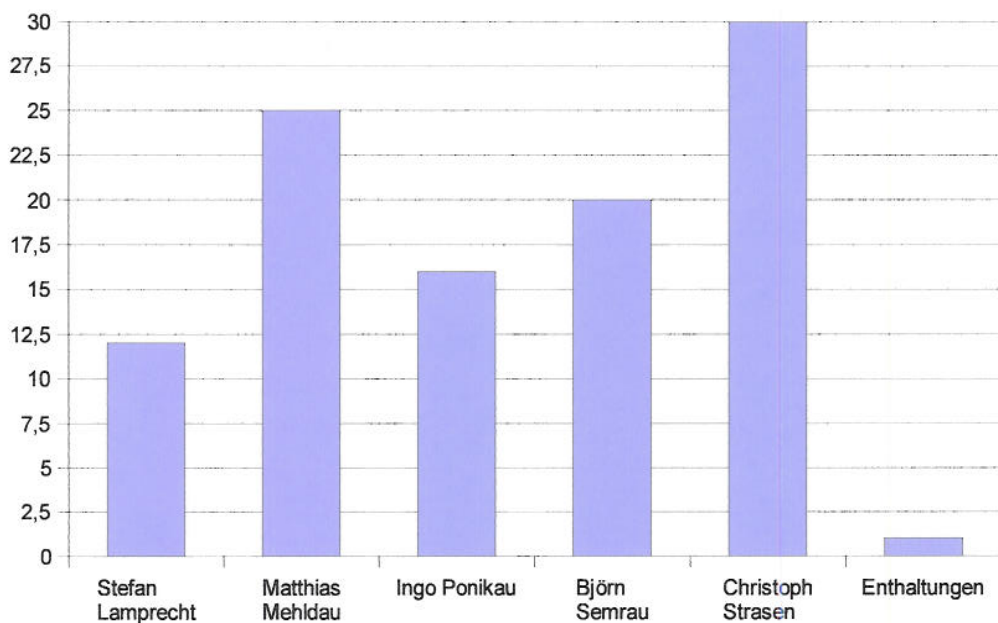
Generalsekretär

Stefan Lamprecht	27
Ingo Ponikau	24
Enthaltungen	1



weitere Mitglieder (2 Stimmen)

Stefan Lamprecht	12
Matthias Mehldau	25
Ingo Ponikau	16
Björn Semrau	20
Christoph Strasen	30
Enthaltungen	1



Unterschriften

Hiermit erklären wir die Richtigkeit des Protokolls.

Unterschrift des Protokollanten:

Dieburg, den 14. September 2006

Marinus Brand

Unterschrift des Wahlleiters:

Frankfurt, den 14. September 2006

Jan-Michael Thölken

Unterschriften des Vorstandes:

Jens Gephke, Müstern 20.9.06

Jo Mühl, Jena 21.09.2006

Peter Böhm, Bad Aibling den 23.09.2006

Christian Sroten, Berlin den 28.09.2006

Stephan Lamprecht, Berlin, 28.09.2006

Matthias Mehlhorn, Berlin, 9.10.2006

Christof Ley, Seeheim-Jugenheim, 15.10.2006